

Medienmitteilung

Zürich, 23. September 2019, 11.00 Uhr

30 Jahre Entwicklungszusammenarbeit des Kinderspitals mit Armenien: Symposium und Posterausstellung am 3. Oktober

Die Kinderspitäler in Zürich und der armenischen Hauptstadt Eriwan pflegen seit 1989 eine Partnerschaft. Ziel ist es, die Ausbildung von armenischen Ärztinnen, Ärzten und anderen Fachpersonen in der Pädiatrie zu verbessern. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft findet am Universitäts-Kinderspital Zürich ein Symposium statt.

Nach dem schweren Erdbeben in Armenien 1988 reiste der damalige Leitende Arzt für Nierenkrankheiten am Kinderspital Zürich, Ernst Leumann, nach Eriwan. Er leistete dort einen Notfalleinsatz, um verschüttete Kinder zu behandeln. Leumann sah, wie schlecht es um die Kindermedizin im damaligen Sowjetstaat stand. Er beschloss wiederzukommen – und die Partnerschaft zwischen Zürich und Eriwan war geboren. Seither wird an beiden Kinderspitälern regelmässig medizinisches Fachpersonal aus- und weitergebildet. Und zwar auf verschiedenen Gebieten der Pädiatrie, zum Beispiel in der Nephrologie, der Neurologie und Entwicklungspädiatrie. Es werden neue Behandlungsmethoden eingeführt, und es wird Unterstützung geleistet bei der Beschaffung von neuen Geräten. Mit Erfolg: Das Kinderspital Arabkir in Eriwan und die Pädiatrie in Armenien konnten bereits grosse Fortschritte verzeichnen.

Die Partnerschaft mit Armenien ist seit 2007 ein offizielles Schwerpunktprojekt des Kinderspitals Zürich. Es wird über Spenden finanziert.

Zur Feier der 30-jährigen Entwicklungszusammenarbeit mit Armenien findet ein Symposium statt.

Wann: 3. Oktober 2019

Wo: Hörsaal des Kinderspitals Zürich, Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich

Zeit: 15.00 bis 18.15 Uhr

Im Foyer des Hörsaals werden Poster zur Geschichte der Zusammenarbeit gezeigt

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Mehr Informationen über das Symposium entnehmen Sie bitte dem angehängten Programm.

Mehr über die Partnerschaft zwischen den Kinderspitälern Zürich und Arabkir in Eriwan finden Sie auch auf unserer [Website](#).

Kontakt für Fragen und Vermittlung von Interview-PartnerInnen:

Miriam Knecht, Medienverantwortliche Universitäts-Kinderspital Zürich, kommunikation@kispi.uzh.ch
oder 044 266 73 85